Erweiterte konventionelle Aufnahmetechnik (EKA) - September 2025

Nutze Sie die Chance, um Ihre Kompetenzen zu erweitern und Ihre berufliche Weiterentwicklung voranzutreiben! Bilde Sie sich weiter und erlangen Sie notwendigen Fähigkeiten, um dosisintensive Aufnahmen unter Einhaltung aller behördlichen Vorschriften anzufertigen.

In der Schweiz betreiben über 5'000 Ärztinnen und Ärzte (Nicht-Radiologen) eine Röntgenanlage, wobei mehr als 4'000 von ihnen Grundversorger sind. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Aufnahmen liegt bei den Med. Praxisassistent/innen (MPA). Allerdings sind sie aufgrund ihrer Ausbildung lediglich berechtigt, konventionelle Aufnahmen des Thorax und der Extremitäten anzufertigen. Um jedoch dosisintensive Aufnahmen des Schädels und des Achsenskeletts herzustellen, ist eine zusätzliche Ausbildung und das Bestehen einer Prüfung erforderlich. Viele MPAs spüren daher das Bedürfnis, diesen Teil ihrer Ausbildung als Weiterbildung nachzuholen, um dosisintensive Aufnahmen legal und mit behördlicher Bewilligung anfertigen zu können.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) führt regelmässige Kontrollen in den Praxen durch, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Ausweise vorhanden sind. Bitte beachte, dass bei Verstössen Bussgelder drohen.

Der SVA ist vom Bundesamt für Gesundheit BAG mit Anerkennungsverfügung vom 23. September 2009 ermächtigt worden, die Kurse in Zusammenarbeit mit den MPA-Berufsschulen in der ganzen Schweiz anzubieten und durchzuführen.

Abschluss

Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen Teil und einem Fachgespräch von insgesamt 30 Minuten. Der SVA wird pro Jahr die nötige Anzahl Prüfungstermine gesamtschweizerisch dezentral anbieten. Die Kursteilnehmerin kann sich an einem der angebotenen Prüfungstermine anmelden, wenn sie den Nachweis über die 50 dosisintensiven Aufnahmen erbringen kann.

Von den mindestens 50 testierten Aufnahmen müssen mindestens je 10 aus folgenden Regionen testiert werden:

- Schädel, HWS, Dens, LWS
- Becken, Hüfte, Oberschenkel, Abdomen, BWS

Inhalt

- Einstelltechnik

Erstellen von dosisintensiven Aufnahmen in den Bereichen Abdomen, Becken, Hüfte, Oberschenkel, Wirbelsäule und Schädel; Anwenden der Vorgaben für korrekte Einblendung, Fokus-Detektor-Abstand, Schaltpult, Objektmessung, Beschriftung, Einstellungskriterien und Zentralstrahl; Situationsgerechter Einsatz von Hilfsmitteln wie Pelotten, Al-Ausgleichsfilter, Lagerungshilfen und Messhilfen; Patienteninformation über die Untersuchung und Instruktion der korrekten Atemkommandos. Anwendung der möglichen Strahlenschutzmassnahmen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben.

- Bildbeurteilung

Interpretation der Röntgenbilder bezüglich Bildparameter Kontrast, Schwärzung und Schärfe; Nennung der vollständigen Aufnahmekriterien und des Zentralstrahls; Fehlererkennung und Aufzählung geeigneter Korrekturmassnahmen; objektbezogene Anatomie im Terminus.

Zielgruppen

- Med. Praxisassistent/in

Voraussetzungen

- Med. Praxisassistent/in mit abgeschlossener Berufsausbildung, Arztgehilfin/Arztgehilfe DVSA mit Röntgenberechtigung Thorax/Extremitäten.
- Ebenfalls zugelassen sind Arztgehilfinnen/Arztgehilfe mit einem Schuldiplom und mit einer Röntgenberechtigung Thorax/Extremitäten sowie Angehörige anderer Gesundheitsberufe mit einer Röntgenberechtigung Thorax/Extremitäten und einer nachgewiesenen Berufstätigkeit in allen Arbeitsgebieten einer gelernten MPA von mindestens drei Jahren in einer Arztpraxis.
- Alle Kursteilnehmende haben sich vor Kursbeginn über eine dreijährige praktische Röntgentätigkeit in Arztpraxen im Bereich Thorax/Extremitäten auszuweisen.
- Der Nachweis ist durch Vorlage entsprechender Arbeitszeugnisse zu erbringen. Die Ausbildungszeit während der MPA-Grundbildung wird als praktische Röntgentätigkeit angerechnet, sofern die Ausbildung in einer Praxis mit Röntgenanlage erfolgt ist.

Lernziele

- Erweiterte konventionelle Aufnahmetechniken sollen von der MPA selbstständig unter verantwortlicher ärztlicher Kontrolle, kompetent und angepasst an die korrekte Situation (Unfall, Behinderung, fehlende Beweglichkeit) durchgeführt werden können.
- Dabei sollen die vom BAG vorgeschriebenen Strahlenschutzmassnahmen optimal und unter Ausnützung der konkreten Möglichkeiten durchgeführt werden.
- Die/der MPA soll in der Lage sein, das erhaltene Röntgenbild in allen wesentlichen Punkten zu beurteilen.
- Sie soll gezielt Massnahmen ergreifen können, die zu korrekten Röntgenbildern führen.

Zusätzliche Informationen

- Der Kurs baut auf dem theoretischen Wissen Niveau QV (Abschluss der Grundbildung) auf.
- Die Lehrperson ist berechtigt, eine Teilnehmerin bei Nichtvorweisen des Testergebnisses am ersten Kurstag zum Kurs nicht zuzulassen und sie im Kurs beim Feststellen ungenügender Theoriekenntnisse zur Absolvierung eines Nachtests herbeizuziehen und bei Nichtbestehen vom weiteren Kursbesuch auszuschliessen.
- Nach dem Bestehen der Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmerinnen das vom SVA ausgestellte und vom BAG anerkannte Zertifikat "Sachkunde im Strahlenschutz für erweiterte konventionelle Aufnahmetechniken".
- Das Seminar ist Teil des Modulbaukastens der Weiterbildungsstufe für MPA, die zur Berufsprüfung Med. Praxiskoordinator/in mit Eidgenössischem Fachausweis führt.
- Anmeldung nur beim SVA möglich

Kostendetails

Für SVA-Mitglieder mit mindestens 1-jähriger Mitgliedschaftsdauer CHF 1350.- inkl. Prüfungsgebühr,
für alle anderen Teilnehmenden CHF 1490.- inkl. Prüfungsgebühr

Exkl. Unterkunft und Verpflegung.

Das Lehrmittel "Erweiterte konventionelle Aufnahmetechniken (EKA)" muss von den Kursteilnehmenden vor Kursbeginn direkt über den Medbild Verlag (www.medbild.ch) bestellt werden. Veraltete Ausgaben haben keine Gültigkeit mehr.

Anmeldung nur beim SVA möglich

Links

Terminplan EKA Juni 2025

Anmeldung nur beim SVA möglich

Kurstag

Dienstagabend

Kurszeiten

Dienstag, 18:00 bis 22:00 Uhr

Ort

FREI'S Schulen, Haldenstrasse 33, 6006 Luzern

Kursraum

Röntgenzimmer im 3. Stock

Kursleitung

Dafina Gawliczek

Anzahl Lektionen

40

Maximale Teilnehmerzahl

12

Kosten

CHF 1490.00

Anmeldeschluss

23.05.2024

Kurscode

WLEKDR250909

Adresse

FREI'S Schulen AG Luzern
Weiterbildungen
Haldenstrasse 33
6006 Luzern

www.freisschulen.ch/weiterbildungen
weiterbildung@freisschulen.ch
+41 41 418 10 40